

380 Kaninchen aus über 30 Rassen und Farbschlägen

Punktevergabe spiegelt das hohe Niveau der **Kreisverbandsschau** wider. Karin Kisters erhält die Kammermedaille

Merken. Die Mehrzweckhalle in Merken war Ausstellungsraum für die Kreisverbandsschau der Kaninchenzüchter und für die Kreisverbandsjugendschau. Unter der Schirmherrschaft zeigten über achtzig Aussteller, darunter sechzehn Jungzüchter aus dem Kreisgebiet, 380 Rassekaninchen aus über 30 Rassen und Farbschlägen.

Höhepunkt der Ausstellung war der Festabend mit Schaueröffnung, zu der die stellvertretende Dürener Bürgermeisterin Gabriele

Freitag nach Merken gekommen war. Mit dem Kreisverbandsvorsitzenden Herbert Schulz nahm sie die Siegerehrung vor und würdigte die teils herausragenden züchterischen Leistungen der Kaninchenzüchter aus Stadt und Kreis.

Das hohe Niveau der ausgestellten Tiere spiegelte sich auch in der Punktevergabe durch die Leistungsrichter wider. Mit der Kammermedaille der Landwirtschaftskammer Rheinland wurde Karin Kisters für ihre „Zwergwidder

wildgrau“ und 386,5 Punkten ausgezeichnet. Die Landesverbandsauszeichnungen gingen mit 386,5 Punkten an Josef Kayser mit der Rasse „Blaue Wiener“, Kathrin Nork mit der Rasse „Deutsche Kleinwidder“ und an Heinz Lenzen („Groß Chinchilla“).

Die Kreismeistertitel sicherte sich Matthias Roß mit der Rasse „Deutsche Widder wildgrau“ um 385,5 Punkten (große Rassen), Stephan Schramm mit der Rasse „Weißgrannen schwarz“ und 38

Punkten (mittlere Rassen), Michael Hilgers mit der Rasse „Zwergwidder weiß RA“ mit 387 Punkten (kleinen Rassen) und Roland Schmitz mit der Rasse „Kleinschrecken havanafarbig weiß“ und 384,5 Punkten bei den Schecken.

Der Kreisverbandspokal für die drei besten Zuchtgruppen von drei Züchtern aus einem Verein, ging an die Kaninchenzüchter des R 215 Derichsweiler.

In der Jugendabteilung ging der Landesverbandsehrenpreis, die höchst mögliche Auszeichnung, an Daniel Schidlowsky mit einem Kaninchen der Rasse „Kleinsilber schwarz“ und 97 Punkten. Auch beide Landesverbandsmedaillen gingen an den Jungzüchter.

Unter den 16 Jungzüchtern wurde Markus Weiler Kreisjugendmeister mit der Rasse „Farbzwerge weißgrannen farbig

schwarz“ und 387,5 Punkten. Zweiter wurde Daniel Schidlowsky mit der Rasse „Kleinsilber schwarz“ und 386,5 Punkten und auf dem dritten Platz kam Dominik Kleusch mit der Rasse „Deutsche Kleinwidder weiß Rotauge“ und 386,5 Punkten.

Folgende Jungzüchter erhielten Kreisverbandsehrenpreise: Kai Schmitz („Deutsche Widder wildgrau“), ZG Irnich („Rote Neuseeländer“), Kai Schmitz („Rote Neuseeländer“), Luke Theelen („Thüringer“), Pierre Zimmermanns („Deutsche Kleinwidder wildgrau“), ZG Lilly und Max Kamp („Deutsche Kleinwidder weiß Rotauge“), Denise Schidlowsky („Perlfelh“), Christian Weiler („Kleinsilber gelb“), Niklas Schmitz („Zwergwidder wildgrau“), Lena Schumacher („Zwergwidder lohfarbig schwarz“). (hs)



Exzellente züchterische Leistungen bei der 61. Kreisverbandsschau der Rassekaninchenzüchter. Foto: hs

Die besten Züchter in den einzelnen Rassen

Neue Rassemeister sind: Gerhard Nork („Deutsche Riesen weiß“), Matthias Roß („Deutsche Widder wildgrau“), Klaus Heinrich („Helle Großsilber“), Heinz Lenzen („Groß Chinchilla“), Josef Kayser („Blaue Wiener“), Walter Kreckler („Weiße Wiener“), Thomas Köhnen („Graue Wiener“), Christian Schmitz („Hotot“), Heinz Heinen („Rheinische Schecken“), ZG Daniela und Horst Korte („Hasen“), Stephan Schramm („Weißgrannen schwarz“), Josef Gasper („Alaska“), Josef Gasper („Havanna“), Wolfgang Bosse („Satin havanna“), Ro-

land Schmitz („Kleinschrecken havanna weiß“), Christian Ehser („Deutsche Kleinwidder grau“ und „Deutsche Kleinwidder eisengrau“), Evelyne Heinrich („Deutsche Kleinwidder blau“), Katharina Nork („Deutsche Kleinwidder weiß rotauge“), Trude Roß („Kleinsilber schwarz“), Ludwig Broschinsky („Kleinsilber gelb“ und „Loh schwarz“), Karin Kisters („Zwergwidder wildgrau und dunkelgrau“), Michael Hilgers („Zwergwidder weiß rotauge“), Harald Titz („Zwergschecken dreifarbig“), Gregor Schiffers („Hermelin blauauge“).